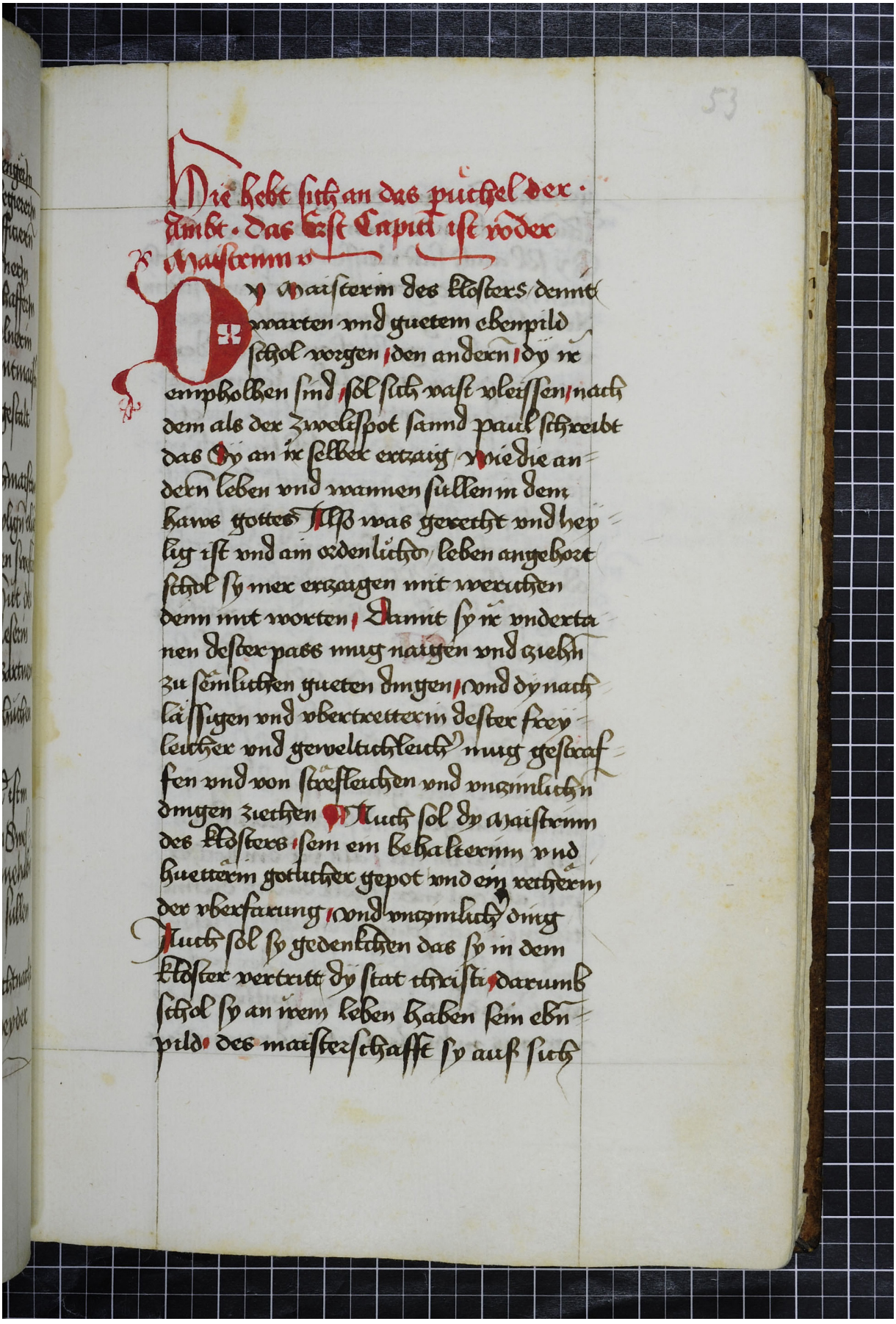
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



53

Hie hebt sich an das puchel der ambt · das erst Capitl ist von der Maistrinn

Dy Maisterin des klosters demit
warten vnd guetem ebenpild
schol vorgen / den andern / dy ir
empholhen sind / sol sich vast vleissen / nach
dem als der zwelispot sannd paul schreibt
das Sy an ir selber ertzaig / wie die an
dern leben vnd wannen sullen in dem
haws gottes / Also was gerecht vnd hey
lig ist vnd ain ordenlichs leben angehort
schol sy mer ertzaigen mit werichen
denn mit worten / Damit sy ir vnderta
nen dester pass mug naigen vnd ziehn
zu seinlichen gueten dingen / vnd dy nach
lässigen vnd vbertretterin dester frey
leicher vnd geweltichleich mug gestraf
fen vnd von strefleichen vnd vnzimlichn
dingen ziechen / Auch sol dy Maistrinn
des klosters / sein ein behalterinn vnd
huetterin gotlicher gepot vnd ein recherin
der vberfarung / vnd vnzimlich ding
Auch sol sy gedenkchen das sy in dem
kloster vertritt dy stat christi / darumb
schol sy an irem leben haben sein ebn
pild · des maisterschafft sy auß sich